

ANTRAG der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen & Rosa Liste

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

Die zuständigen Behörden werden um Klärung folgender Punkte gebeten:

- 1. Ist es bereits im Vorfeld möglich, sich unter Einbezug der Anwohner*innen in einen Prozess zu begeben mit dem Ziel, sich frühzeitig auf eine endgültige Planung des finalen Zustandes der Fraunhoferstraße im Falle einer positiven Evaluierung zu einigen?**
- 2. Ist ein Beginn der Umbaumaßnahmen mit einer frühzeitigen Entscheidung unter Einbezug der Anwohner*innen bereits 2020 und evtl. früher als geplant möglich, und wenn ja, ab wann?**
- 3. Wie viel Zeit plant die Stadt für den Umbau in einen endgültigen Zustand ein?**

Begründung:

Der BA2 wurde in den vergangenen Monaten bei jeder Sitzung mit dem Thema konfrontiert. Aus den Beschwerden, aber auch konstruktiven Einbringungen wurde uns deutlich, dass es nicht die fahrradfreundliche Planung an sich ist, die vielen aufstößt, sondern die Übergangssituation. Auch wenn es Möglichkeiten gibt, hier nachzujustieren (vgl. Anträge des BA2 der vergangenen Monate), steht für uns fest, dass die sinnvollste Lösung wäre, den nach einer positiven Evaluierung finalen Zustand (breitere Bürgersteige, Begrünung, Liefermöglichkeiten) schnellstmöglich zu erlangen. Das wäre ein positives Signal an insbesondere die Gewerbetreibenden, wenn es ein klares Ziel und einen nachvollziehbaren Zeitplan gäbe.

Initiative: Arne Brach

Bezirksausschuss 2

Fraktion B'90/Die Grünen/Rosa Liste

Benoit Blaser (Vorsitzender), Paul Bickelbacher, Martin Scheuring, Helga Solfrank, Christoph Schröder, Arne Brach, Gerhard Metzger, Hubert Ströhle, Silvia Haas, Harald Gescher, Carlos Lopes, Andreas Klose